

1 ILZ – Integratives Lerntherapeutisches Zentrum Nürnberg

Willy-Brandt-Platz 4  Gleißbühlstraße  

Integrative Lerntherapie als Brücke zwischen Schule und Gesellschaft

Knapp ein Viertel der Schulkinder weist bis zur Mitte seiner Grundschulzeit Lernschwierigkeiten auf. Bleiben schulische Maßnahmen erfolglos, hilft die Lerntherapie weiter, damit Lernen gelingen kann. Was macht die Integrative Lerntherapie anders? Was macht sie erfolgreich? Der Vortrag erläutert das Berufsbild des Lerntherapeuten.

Diskussion, Vortrag, 18:15 – 0:15 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., max. Besucher: 25, Vortragsraum 1

Legasthenie

Die Legasthenie ist mit 4-8 % betroffenen Schülern die am häufigsten auftretende Lernstörung. Welche Schwierigkeiten haben legasthene Kinder, wie kann ihnen geholfen werden und was macht die Integrative Lerntherapie bei der Förderung rechtschreibschwacher Kinder? Der Schriftspracherwerb und die Arbeit mit unterschiedlichen Programmen, auch am Computer oder Tablet, werden vorgestellt.

Ausstellung, Diskussion, 18:00 – 1:00 Uhr

Dyskalkulie

Schwierigkeiten im Rechnen betreffen etwa 5 % der Grundschüler, d.h. in jeder Klasse befindet sich theoretisch ein rechenschwaches Kind. Welche Fehler macht ein rechenschwaches Kind? Gibt es schon vor der Schule Anzeichen dafür, dass ein Kind Schwierigkeiten im Rechnen entwickelt? Wann muss ein Kind gefördert werden? Antworten, Informationen und Materialien bei Dyskalkulie.

Ausstellung, Diskussion, 18:00 – 1:00 Uhr

Lesestörung

Die aktuelle Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (Iglu) von 2016 zeigt, dass es mehr sehr leistungsschwache Schüler gibt, die laut Studie vermutlich Probleme in ihrer weiteren Schulkarriere bekommen werden. Fast 20 % der Viertklässler haben Probleme im Lesen. Lesen bedeutet nicht nur, Buchstaben zu dekodieren. Wie hilft die Integrative Lerntherapie bei Leseschwierigkeiten?

Ausstellung, Diskussion, 18:00 – 1:00 Uhr

ERIC.

WAS MACHT EIGENTLICH EIN LOKFÜHRER?

NEHMEN SIE SELBST
FAHRT AUF!



In unserem originalgetreuen Simulator können Züge in Echtzeit befahren werden.
Wann: Samstag, 19.10.2019 18:00–00:00 Uhr
Fahrzeit pro Person: 15–20 min
Anmeldung: tanja.stoesslein@erc-gruppe.com